(19) Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2022 000 177 U1** 2022.04.14

(12) # Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2022 000 177.0**
(22) Anmeldetag: **22.01.2022**
(47) Eintragungstag: **08.03.2022**
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **14.04.2022**

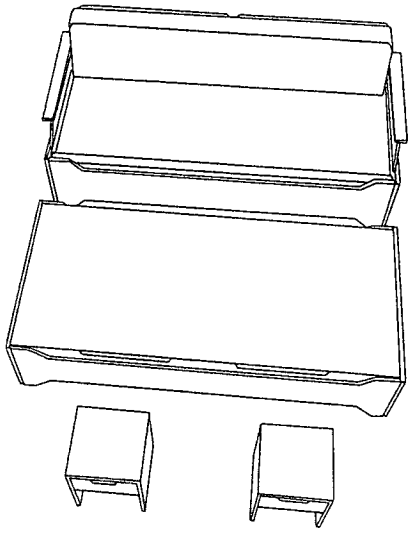
(51) Int Cl.: ***A47C 17/12*** (2006.01)
A47C 17/52 (2006.01)
A47D 7/00 (2006.01)
A47C 1/00 (2006.01)
A47C 13/00 (2006.01)
A47C 27/00 (2006.01)
A47B 79/00 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Merk, Dieter, Dipl.-Ing. (FH), Kreuzlingen, CH

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:
Jackisch-Kohl und Kohl Patentanwälte, 70469 Stuttgart, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Verwandelbares Sitzgruppen Mobiliar in Schlafzimmer Mobiliar**



(57) Hauptanspruch: Sitzgruppe welche aus mindestens einem Sofa und einem Tisch besteht, dadurch gekennzeichnet, dass durch rearrangieren der vorhandenen Möbel die Sitzgruppe verwandelt wird zu zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett.

Beschreibung

[0001] Hintergrund der Erfindung. In vielen Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Hotel Suiten gibt es den Bedarf die Anzahl der Schlafmöglichkeiten dynamisch zu verändern. Hierzu werden oft Sofas zu einer weiteren Schlafmöglichkeit umgestaltet. Die meisten der bestehenden Lösungen stellen hierbei Kompromisslösungen dar, welche einhergehen mit einem eingeschränkten Schlafkomfort, aufwendigem Möbelrücken oder herumstehenden Mobiliar, welches die räumliche Verhältnisse einschränkt. Die vorgeschlagene Erfindung, adressiert diese Probleme in dem sie das Mobiliar so verändert, dass in der jeweiligen Verwendung jedes Möbel seinen Zweck verändert und dabei keinen negativen Einfluss auf die Hauptfunktion entsteht.

• Aus einer Sitzgruppe **Fig. 1** welche aus mindestens einem Sofa und einem Tisch besteht, wird durch rearrangieren der vorhandenen Möbel ein vollwertiges Schlafzimmer erzeugt, mit wahlweise zwei Einzelbetten **Fig. 2** oder einem Doppelbett **Fig. 3**.

• Alle Möbelteile die für den Umbau benötigt werden, sind im Raum vorhanden und können bei aktueller Nichtnutzung im Innenraum der Möbel verstaut werden **Fig. 6**, **Fig. 7**, oder anderweitig genutzt werden (z.B Rückenlehne **Fig. 1** wird zum Bettabschluss **Fig. 2**, Armlehnen **Fig. 1** werden zu Bettabschluss **Fig. 3**, Hocker werden zum Nachttisch).

• Für die Bettnutzung wurde ein klassischer Bettaufbau mit Lattenrost und Matratze gewählt (**Fig. 6**, **Fig. 7**), um einen möglichst hohen Schlafkomfort zu garantieren, was nicht üblich bei anderen Schlafsofa Lösungen ist. Darum nutzen wir den Begriff Sofa - Bett und nicht Schlafsofa.

• Die Betten sind designt für die gebräuchlichsten Abmessung der Matratzen (200cm × 90cm × 20cm), siehe **Fig. 2**. Andere Abmessungen für grössere oder kleinere Abmessungen sind ebenfalls möglich.

• Nach Umbau der Möbel zu einem Bett, ist kein optischer Unterschied zu erkennen ob es sich bei dem Möbel vorher um ein Sofa - Bett oder um ein Tisch - Bett Möbel handelte. Siehe **Fig. 2**.

• Die Möbel sind so konstruiert, dass sowohl ein Doppelbett (**Fig. 3**) als auch zwei Einzelbetten (**Fig. 3**) gebildet werden können. Für das Doppelbett kann durch eine optionale mechanische Fixierung (2x U-Profil Metallbügel) und zusätzlicher Polsterung (Trapezschaumstoff) der Doppelbett Komfort weiter gesteigert werden durch das verschliessen einer etwaigen Lücke zwischen den Matratzen.

• Die Höhe der Liegeflächen beider Betten ist so konstruiert, dass diese auf gleicher Höhe sind, für einen hohen Schlafkomfort bei der Doppelbettnutzung (**Fig. 3**).

• Das Tisch - Bett ist so konstruiert, dass die Fussspitzen unter das Möbel passen um einen erhöhten Sitzkomfort in der Sitzgruppennutzung zu haben (**Fig. 1**).

• Die Tischplatte wird in der Bettnutzung als Unterbau des Bettes benutzt und dient als Auflage für den Lattenrost.

• Die Tischplatte wird in der Tischnutzung auf 4 in den Wangen versenkbare Auflagenelementen abgelegt (**Fig. 8**). Hierbei wurde die Tischplatten Konstruktion so designt, dass die Auflagenelemente gleichzeitig verriegelt werden, um ein mögliches versehentliches Verrutschen der Auflagenelemente zu verhindern (= selbstverriegelnd).

• Für den Umbau bietet die Tischplatte mehrere spezielle Haltegriffe an der Tischunterplatte um ein bequemes und sicheres Umbauen zu gewährleisten.

• Das Tisch - Bett wurden so konstruiert, dass zwischen Tischplatte und Matratze genügend Platz vorhanden ist zum Verstauen von momentan nicht benützten Utensilien wie Kissen, Zudecken etc. Siehe **Fig. 7**. Vorteilhaft ist, dass die Matraze und auch das Bettzeugs mit Überzug im Möbel verstaut werden kann, für kurze Umbauzeiten

• Das Sofa - Bett wurde so konstruiert, dass zwischen Lattenrost und dem Einlegeboden genügend Platz vorhanden ist zum Verstauen von momentan nicht benützten Utensilien wie Kissen, Zudecken, Armlehnen etc. Siehe **Fig. 6**.

• Das Sofa - Bett kann mit optionalen Armlehnen **Fig. 1** erweitert werden. Die Armlehnen erhöhen den Sitzkomfort des Sofas. Die Armlehne kann in der Bettnutzung als Bettende verwendet werden (**Fig. 3**), für einen besseren optischen Eindruck.

• Das Sofa - Bett kann mit optionalen Rückenlehne **Fig. 1** erweitert werden. Die Rückenlehne ist sinnvoll wenn das Sofa nicht direkt an einer Wand steht. Die Rückenlehne kann in der Bettnutzung als Bettende verwendet werden (**Fig. 3**), für einen besseren optischen Eindruck.

• Das Rückenpolster des Sofa - Bett ist auffaltbar, zu einem flachen Polsterelement Fig, 10. Somit kann das Rückenpolster bei Nichtnutzung im inneren der Möbel verstaut werden (**Fig. 6**). Gleichzeitig ist das Rückenpolster so designt, dass es als zusätzliche Notmatratze verwendet werden kann.

• Rückenpolster - Notmatratze Kombination kann mittels optionaler Klettbänder verzurrt werden, so dass die Form als Rückenpolster und/oder die Form als Notmatratze stabilisiert wird.

• Das Tisch - Bett wird in einer Variante in den typischen Abmessungen für Kinderbetten angefertigt (140cm × 70cm) oder (120xm × 60cm). Dadurch ergeben sich kleinere Abmessungen des Tisches und des Kinderbettes. Diese Variante bietet einen insgesamt kleineren Raumbedarf an, was vorteilhaft bei kleineren Wohnräumen ist. Siehe **Fig. 4** und **Fig. 5**.

• Die Hocker sind so konstruiert, dass man bequem und sicher darauf sitzen kann **Fig. 1**. Die Hocker können auch als Nachttisch (**Fig. 2**) verwendet werden und bieten hierfür eine geeignete Schublade an.

• Die Möbel werden mit Filzgleiter für Hartboden und mit Teflongleiter für Teppichboden wahlweise ausgestattet um ein komfortables und schonendes rearrangieren der Möbel zu gewährleisten.

• Die Umbauarbeiten betragen ca. 10 Minuten von einer Sitzgruppe zu einem Schlafzimmer und vice versa.

Schutzansprüche

1. Sitzgruppe welche aus mindestens einem Sofa und einem Tisch besteht, **dadurch gekennzeichnet**, dass durch rearrangieren der vorhandenen Möbel die Sitzgruppe verwandelt wird zu zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett.

2. Sitzgruppe / Schlafmöbel Kombination nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass diese nach Umbau zum Schlafmöbel optisch gleich ausschauen unabhängig ob die Sitzgruppen Funktion ein Tisch oder ein Sofa war.

3. Sitzgruppe / Schlafmöbel Kombination nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass diese integrierten Verstauraum für nicht benötigte Utensilien und/oder Möbelteile anbietet, so dass ein externes Verstauen nicht notwendig ist.

4. Sitzgruppe / Schlafmöbel Kombination nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass diese zusätzlich eine abnehmbare Rückenlehne und/oder abnehmbare Armlehne haben welche auch als Bettenden benutzt werden können.

5. Sitzgruppe / Schlafmöbel Kombination nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass zusammengestellte Betten zu einer durchgängigen Doppelbett erweitert werden kann mittels durchgehendem Schlitz für Leintuch und/oder zusätzlicher Trapez Polsterung zwischen den Matratzen.

6. Sitzgruppe / Schlafmöbel Kombination nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Tisch - Bett Kombination als Kinderbett ausgeführt ist mit kleineren Abmessungen.

7. Tisch - Bett Kombinationsmöbel, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Tischplattenauflage mittels ausklappbaren Auflagenelementen in allen 4 Ecken des Tisches realisiert ist.

8. Tisch - Bett Kombinationsmöbel nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Form der Tischplatten Unterkonstruktion die Auflagenelemente der Tischplatte vor dem öffnen bewahren (= selbst verriegelnd).

9. Rückenpolster - Notmatratze Kombination, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Rückenpolster flach ausklappbar ist zum verstauen in der Sofa - Bett Kombination.

10. Rückenpolster - Notmatratze Kombination nach Anspruch 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass das flach ausgeklappt Rückenpolster auch als Notmatratze verwendet werden kann.

11. Rückenpolster - Notmatratze Kombination nach Anspruch 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass optionale Klettbänder die Form als Rückenpolster und/oder die Form als Notmatratze stabilisieren.

12. Hocker / Nachtisch als Erweiterung zur Sitzgruppe / Schlafmöbel Kombination nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Möbel sowohl als Hocker als auch als Nachttisch verwendet werden kann.

Es folgen 4 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig 1: Sitzgruppen Nutzung

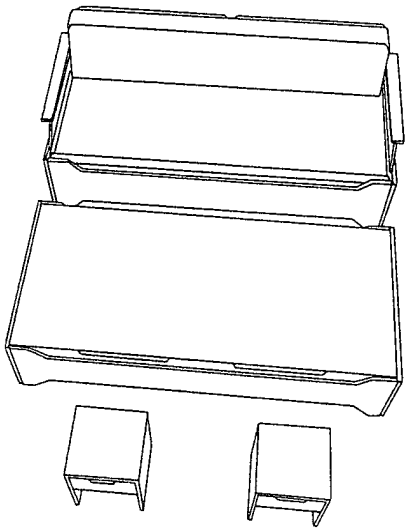


Fig2: 2x Einzelbett Nutzung

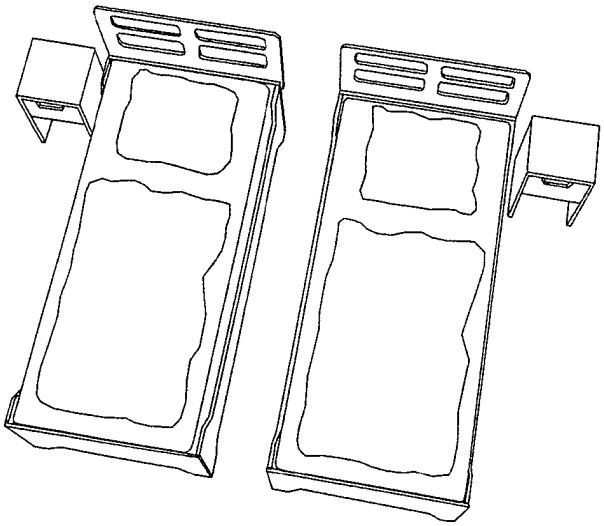


Fig 3: 1x Doppelbett Nutzung

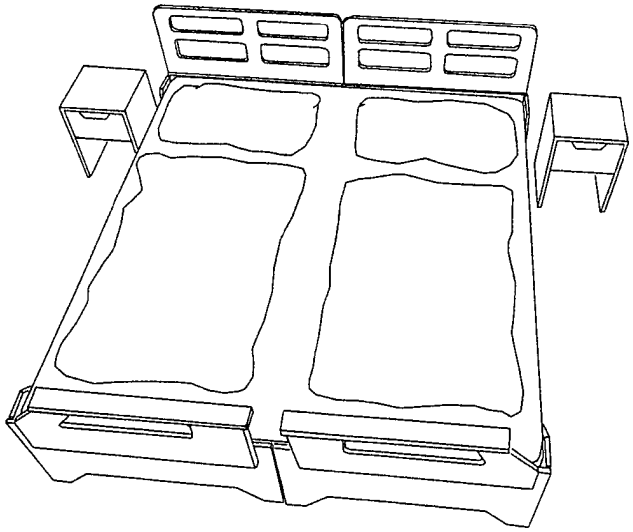


Fig 4: Sitzgruppen Nutzung (Variante mit Tisch - Kinderbett)

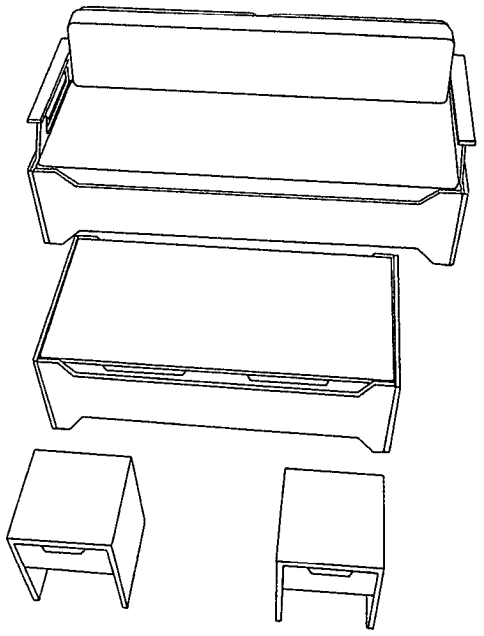


Fig 5: 1x Einzelbett und 1x Kinderbett (Variante mit Tisch - Kinderbett)

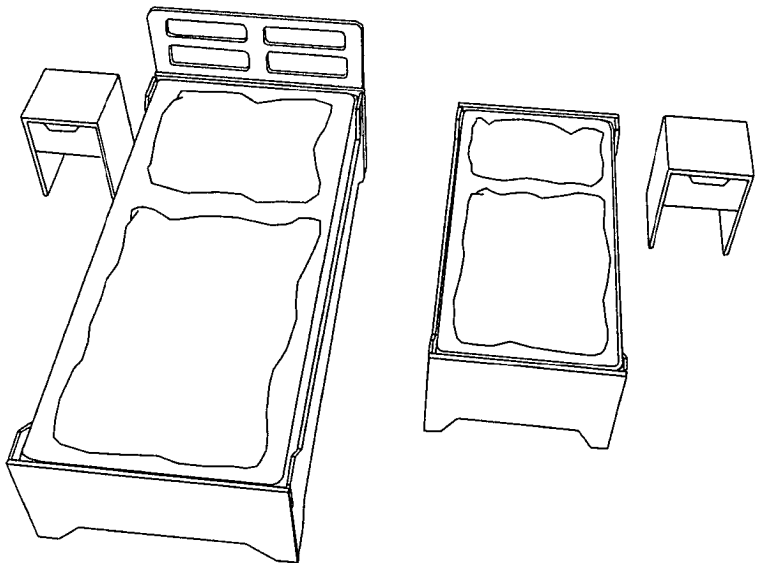


Fig 6: Sofa–Bett Explosionsdarstellung

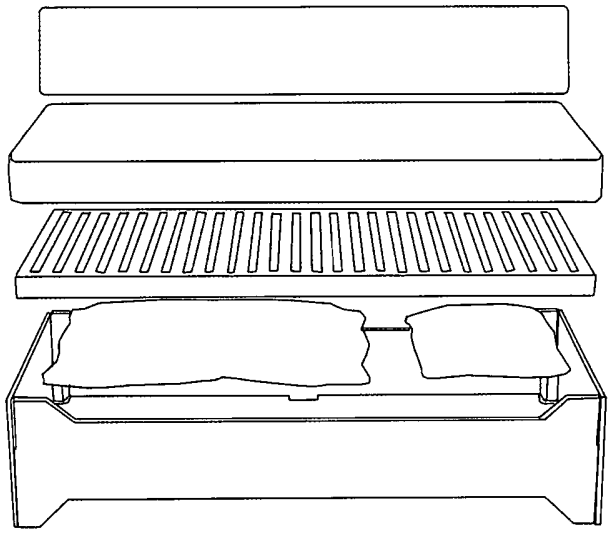


Fig 7: Tisch–Bett (Exlosionsdarstellung)

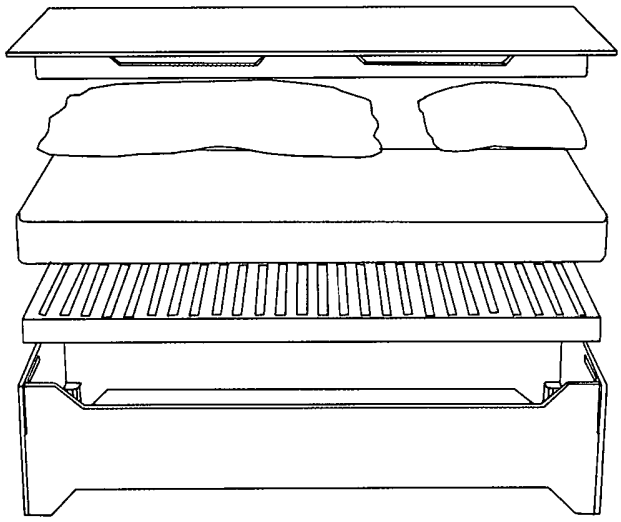


Fig8: Auflagenelemente für Tischplatte

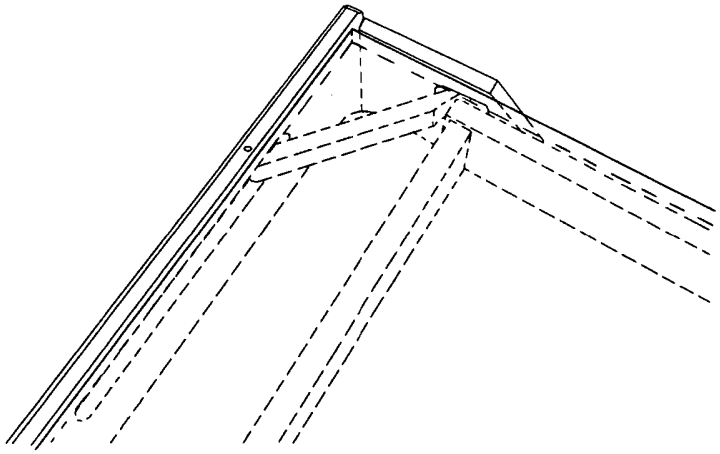


Fig 9: Doppelbett mit durchgehendem Spannbetttuch

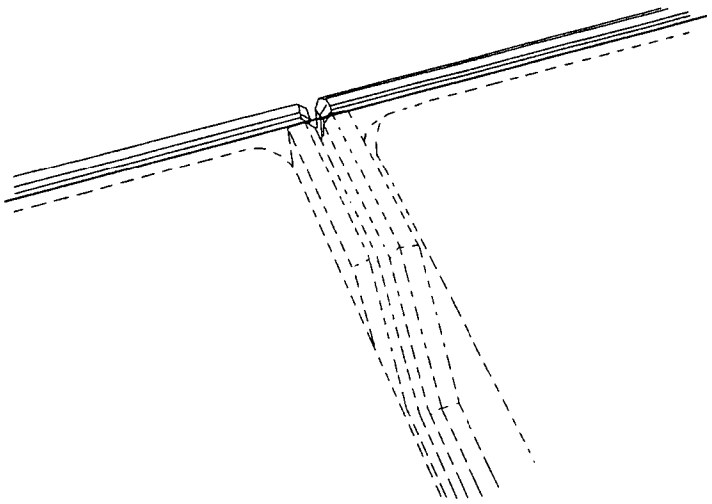
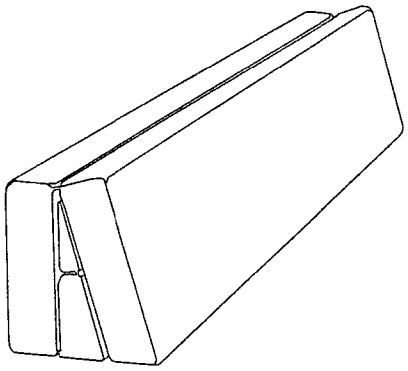
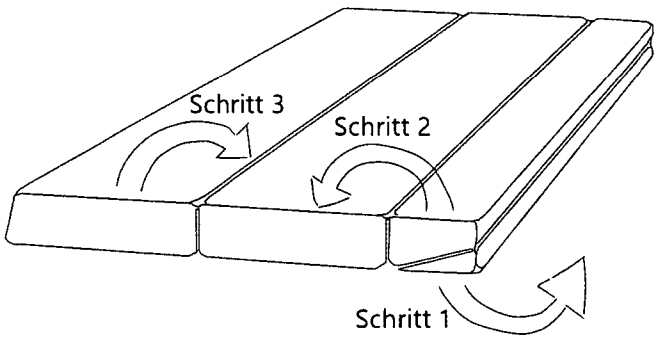


Fig 10: Faltbare Rückenlehne-Notmatratze





 Das Dokument wurde durch die Firma Jouve hergestellt.